

## Aus der Gemeindevertretung

Am 15.03.01 fand eine öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Krummesse statt. Die Tagesordnung umfaßte 22 Punkte. Die folgenden Punkte geben einige wichtige Beschlüsse wider.

**Punkt 6** war die Einwohnerfragestunde. Hier wurde dem Bürgermeister eine Unterschriftensammlung mit 76 Unterschriften überreicht. Darin wird die Gemeindevertretung aufgefordert, für eine sichere Querung der Klempauer Str. zu sorgen. Der Punkt wird unter 13 behandelt.

Unter **Punkt 7** wurden Alfred Bretzke (SPD) und Klaus Pautzke (SPD) jeweils zu stellv. Ausschußvorsitzenden gewählt. A. Bretzke für den Bau-, K. Pautzke für den Rechnungsprüfungsausschuß. Weiterhin wurde Heiner Hartwig (SPD) als stellv. Mitglied in die Schulverbandsversammlung entsandt.

**Punkt 10** behandelte über- u. außerplanmäßige Ausgaben im Jahr 2000. Hier ist als besonderer Brocken die Einleitungsgebühr für unser Abwasser in den Kanal zu nennen. Die Gebühr stieg über 100% und die Gemeinde -und damit der Gebührenzahler- mußte 30.000,- DM zusätzlich zahlen. Die Betreuung des Klärwerkes ist inzwischen an eine Fachfirma vergeben und so war das hoffentlich ein einmaliger "Ausrutscher"!

**Punkt 11:** Hier wurde der Einbau einer Abgasabsauganlage für das Feuerwehrgerätehaus beschlossen. Außerdem wurde ein neuer Kompressor zur Anschaffung für die Feuerwehr beschlossen, damit die Bremsanlagen der Fahrzeuge auch weiterhin "unter Druck" sind. Der alte Kompressor droht zu versagen.

Ein sehr lang und breit diskutierter **Punkt 13** führte zu einer Sitzungsunterbrechung. Dieser Punkt behandelte die Neuordnung der Bushaltestelle Küsterkoppel. Der Punkt wurde gesplittet und in namentlicher Abstimmung kam folgendes Ergebnis zustande: a) Es soll so schnell als möglich eine Querungshilfe über die Klempauer Str. geschaffen werden.

b) Die Bushaltestelle soll am jetzigen Ort Bestand haben, aber umgestaltet werden.

**Punkt 14:** Die Gemeindevertretung beschließt die Ausweisung von Tempo-30-Zonen im gesamten Ortsgebiet, soweit es sich um gemeindeeigene Straßen handelt.

## Links vom Kanal



## Krummesse



04/01 Einwohnerinformation für Krummesse Heft 82

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Nun ist es wieder soweit - die ersten zarten Knospen durch wärmende Sonnenstrahlen erweckt, lassen Sträucher und Bäume ergrünen. Bald wird unser schönes Land in sattes Grün getaucht sein. Die Tage werden wieder "länger" wie man so schön sagt und wir freuen uns auf den Sommer, auf den Urlaub und auf vieles mehr.

Und dabei hat jeder Tag den wir erleben, ganz gleich ob er sonnig, warm, kalt oder trübe ist, doch seinen besonderen Reiz. Erfreut und dankbar zugleich sollten und können wir sein wenn wir morgens gesund erwachen.

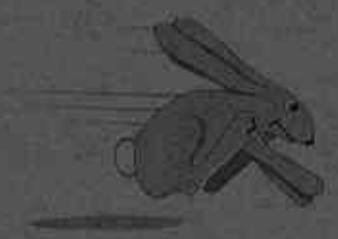
Gesundheit, das höchste Gut auf Erden wünscht Ihnen, verbunden mit den herzlichsten Ostergrüßen, der

SPD Ortsverein Krummesse

Kurt Lukaszczuk

Lesen Sie im Innenteil:

Interview mit dem alten Vorsitzenden des SPD-Ortsvereins Kurt Lukaszczuk sowie dem neuen Vorsitzenden Heiner Hartwig



## Das Interview...

### ...mit Kurt Lukaszczuk

LyK: Lieber Kurt, Du hast 30 Jahre die Geschicke der SPD-Krummesse gelenkt. Fällt Dir da der Abschied vom Amt des 1. Vorsitzenden nicht schwer?

**Antwort:** Es ist zunächst gewöhnungsbedürftig, das "Parteiruder" aus der Hand zulegen. Ich denke aber, es ist an der Zeit diese Aufgabe einem Jüngeren anzuvertrauen, von dem man weiß, dass der Vorsitz in guten Händen liegt.

LyK: Wenn Du diese Jahre betrachtest, was hättest Du aus heutiger Sicht anders gemacht?

**Antwort:** Spontan fällt mir nichts ein was ich anders gemacht hätte. Sicherlich wäre es nützlich gewesen, einiges intensiver zu machen z.B. die Einbindung von mehr Bürgerinnen in die kommunalpolitische Arbeit.

LyK: Dreißig Jahre waren bestimmt nicht immer "eitel Sonnenschein".

**Antwort:** Besonders schwer war es, 1970 den zusammengeschrumpften Ortsverein wieder aufzubauen. Durch konstruktive kommunalpolitische Arbeit ist es aber gelungen die "dunklen Wolken" zu vertreiben und somit den Ortsverein einem ständigen Aufwärtstrend zu führen.

LyK: Was würdest Du als die "großen Erfolge" für die Gemeinde Krummesse bezeichnen?

**Antwort:** Das die Parteipolitik in der Krummesser Gemeindevertretung bis auf ganz wenige Ausnahmen nie die vorherrschende Rolle gespielt hat und

die Gemeinde trotz vieler erfolgreicher Investitionen und guter Entwicklung heute ohne Schulden da steht.

LyK: Was hat Deine Familie zu Deiner unermüdlichen Arbeit für Partei und Gemeinde gesagt?

**Antwort:** Die Familie hat sicherlich viele Stunden auf den Ehemann und Vater verzichten müssen. Aber meine Familie weiß, dass ich mich gern für das Wohl anderer Menschen einsetze und hat mich in meiner parteilichen und kommunalpolitischen Arbeit sehr unterstützt und dafür bin ich ihr sehr dankbar.

LyK: Du bist noch bis zur nächsten Kommunalwahl als Bürgermeister der Gemeinde Krummesse gewählt. Hast Du schon Pläne danach?

**Antwort:** Ich habe dann 37 Jahre kommunalpolitische Arbeit gemacht; davon 17 Jahre als Bürgermeister mitbestimmt und geleitet. Man kann sich dann nicht so einfach davon losagen. Aber ich werde mehr Zeit für die Familie und meinem Hobby, der Jagd haben.

LyK: Wenn Du Deinem Nachfolger Tips geben solltest - welche wären es?

**Antwort:** Es ist immer schwer einem Nachfolger Tips zu geben. Er muss schon selbst entscheiden was für ihn wichtig ist. Toleranz und Durchsetzungsvermögen und des "Volkes Stimme hören" dieses sollte schon vorhanden sein.

LyK: Vielen Dank für das Interview

### ...mit Heiner Hartwig

LyK: Lieber Heiner, Du bist auf der Letzten Mitgliederversammlung zum Nachfolger Kurts gewählt worden. Ist es schwer, in die Fußtapfen zu treten?

**Antwort:** Ja und Nein. Kurt ist ein anerkannter, in vielen Bereichen erfahrener Parteivorsitzender gewesen, was nicht zuletzt auch auf seine Lebenserfahrung und seinem Engagement in vielen anderen Ämtern zurückzuführen ist. Mir ist klar, daß ich nicht ein zweiter Kurt werden kann und will. Andererseits habe ich durch Kurt weiterhin eine gute Unterstützung.

LyK: Wo setzt Du Deine Schwerpunkte in der Parteiarbeit?

**Antwort:** Zunächst eine ruhige ausgeglichene Gemeindegemeinschaft in einem Team aus Parteifreunden zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger. Stärkung des Zusammenhaltes in der Partei und langfristig Vergrößerung des Ortsvereins vor allem durch jüngere Bürgerinnen bzw. Bürger.

LyK: Wie schätzt Du die zukünftige Beteiligung der Bürger an Parteienarbeit ein?

**Antwort:** Es müssen mehr Bürger angesprochen und zur aktiven Mitarbeit motiviert werden. Den Bürgerinnen und Bürgern muß bewußt werden, daß man gerade in der Gemeindegemeinschaft nicht im Nachhinein auf Entscheidungen sehen darf sondern diese Entscheidungen vielfach im Vorwege mit beeinflussen kann. Man muß dazu nicht unbedingt Mitglied in einer Partei sein. Aber man kann seine Meinung den Mandatsträgern

mitteilen. Eine Möglichkeit dazu ist z.B. bei der SPD die regelmäßige Fraktionssitzung- in der Regel am Montag vor der Gemeindevertretung im Dörpshuus um 20:00.

LyK: Der finanzielle Rahmen der Gemeinde Krummesse wird immer enger. Welche Konsequenzen sollte die Gemeindevertretung daraus ziehen?

**Antwort:** Den bisher sehr erfolgreichen Sparkurs vorsetzen. Weiterhin sämtliche Ausgaben kritisch zu durchdenken, ob sie zwingend notwendig sind und bei den zukünftigen Planungen immer die Finanzierbarkeit bedenken ohne den einzelnen Bürgern noch weiter in die Tasche zu greifen. Andererseits sollten langfristige Überlegungen getätigt werden, ob die Finanzkraft der Gemeinde z.B. durch Ansiedlung von Gewerbe verstärkt werden könnte. Dabei ist für mich die Beibehaltung der dörflichen Wohnqualität zu berücksichtigen

LyK: Was erwartest Du von Deinen Krummesser Parteifreunden?

**Antwort:** Zunächst Unterstützung und inneren Zusammenhalt. Das setzt aber auch voraus, daß wir uns intensiv austauschen müssen.

LyK: Wenn Du den Krummesser Bürgern Tips geben solltest - welche wären es?

**Antwort:** Die Bürger sollten sich wesentlich mehr an der Gemeindegemeinschaft beteiligen, indem sie in die SPD eintreten!

LyK: Vielen Dank für das Interview